

II- 4476 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 2. JULI 1975

No. 2226/J

A n f r a g e

der Abgeordneten DR.FIEDLER, DR. HAUSER, DR. BAUER
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Maßnahmen gegen die Luftverpestung durch das Fern-
heizwerk Spittelau

Einem Artikel der Döblinger Zeitung vom Juni/Juli 1975 ist zu
entnehmen, daß sich mehr als 500 Bürger an einer Unterschriften-
aktion beteiligt haben, die sich gegen die Verschlechterung
der Luft im 19. Bezirk richtet.

Allgemein herrscht die Meinung vor, daß das Fernheizwerk Spittelau
der Verursacher dieser Luftverpestung sei. In der Bundesrepu-
blik laufen derzeit Versuche bezüglich neuartiger Entgiftungs-
anlagen. Sobald brauchbare Ergebnisse vorliegen, sollten die
Anwendungsmöglichkeiten in Österreich geprüft werden.

Demnächst soll im Fernheizwerk am Flötzersteig eine derartige
Anlage eingebaut werden. Auch beim Fernheizwerk Spittelau
muß eine solche Anlage eingebaut werden.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an
die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e:

1) Welche Hilfestellung kann seitens Ihres Ministeriums gegeben
werden, um festzustellen, was für einen Schadstoffausstoß

das Fernheizwerk Spittelau verursacht?

2) Sind Sie bereit für die Anschaffung einer diesbezüglichen Entgiftungsanlage eine finanzielle Unterstützung zu leisten?

3) Welche konkreten Maßnahmen haben Sie bisher unternommen, damit die Reinhaltung der Luft generell zukünftig sichergestellt wird?